



## **Kleine Anfrage**

der Abgeordneten Anita Klahn (FDP)

**und**

## **Antwort**

**der Landesregierung** - Ministerin für Bildung und Wissenschaft

### **Entwicklung der DaZ-Sonderbedarfe**

Vorbemerkung der Fragestellerin:

Entsprechend der Planstellenerlasse 2013/2014 und 2014/15 verändern sich die Fallzahlen beim Sonderbedarf „Deutsch als Zweitsprache“ (DaZ) von 23 324 auf 25 364 (Aufwuchs von 8,75 Prozent). Die Planstellenzuweisung bleibt jedoch konstant bei 212.

Vorbemerkung der Landesregierung:

Die Sprachförderung für junge Menschen nichtdeutscher Herkunft wurde ursprünglich von den einzelnen Schulen, in denen diese Kinder und Jugendlichen aufgenommen waren, in eigener Verantwortung durchgeführt. Um Ressourcen und Kompetenzen effektiver einsetzen zu können, wurden - beginnend ab dem Schuljahr 2006/07 - DaZ-Zentren aufgebaut.

DaZ-Zentren sind organisatorische Einheiten, die an einer bestimmten Schule örtlich und personell verankert sind, um von dort aus in dem für sie festgelegten Wirkungsbereich die Sprachförderung für junge Menschen nichtdeutscher Herkunftssprache entweder selbst durchzuführen oder an anderen Standorten (sogenannte DaZ-Standorte) zu organisieren. Daneben findet Sprachförderung auch weiterhin in den Schulen statt. Dies gilt insbesondere für Schülerinnen und Schüler, die schon über hinreichende Sprachkenntnisse verfügen, um erfolgreich am Unterricht teilnehmen zu können.

Ich frage daher:

1. Wie entwickelten sich die Fallzahlen der an DaZ-Zentren geförderten Schüler in den letzten fünf Schuljahren (bitte für jedes Schuljahr und jedes Zentrum einzeln aufschlüsseln)?

Antwort 1:

Die DaZ-Zentren wurden, wie in der Vorbemerkung bereits dargelegt, schrittweise aufgebaut. Ab dem Schuljahr 2011/12 war eine flächendeckende Struktur etabliert. Seit dieser Zeit erfolgt eine Erhebung von Fallzahlen, die nach DaZ-Zentren aufgeschlüsselt ist. Daher können die erbetenen Angaben auch erst ab diesem Zeitraum gemacht werden. Sie sind in der Anlage 1 enthalten.

2. Wie hat sich die Planstellenzuweisung für die DaZ-Zentren in den letzten fünf Schuljahren entwickelt (bitte für jedes Schuljahr und jedes Zentrum einzeln aufschlüsseln)?

Antwort 2:

Die Ausführungen in der Antwort zu Frage 1 gelten hier prinzipiell entsprechend. In der Kürze der für die Beantwortung einer Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit war es jedoch nur möglich, die Daten für das Schuljahr 2013/14 zu zusammenzustellen. Sie sind der Anlage 2 zu entnehmen.

3. Wie sind die Zuteilungskriterien konkret für die DaZ-Zentren und wie haben sich diese in den letzten fünf Schuljahren verändert?

Antwort 3:

Das Bildungsministerium lässt über die Schulämter eine Abfrage über die Zahl von Schülerinnen und Schülern nichtdeutscher Herkunftssprache in den einzelnen Schulen durchführen. Dabei werden drei Sprachstände unterschieden:

- Keine oder geringe Sprachkenntnisse
- Kenntnisse in der Alltagssprache, aber erhebliche Defizite in der Bildungssprache
- Geringe Defizite in der Bildungssprache.

Auf der Grundlage dieser Sprachstandserhebung erfolgt die Zuweisung der 212 Planstellen des MBW für DaZ an die einzelnen Schulämter. Die Schulämter entscheiden dann in eigener Verantwortung über die Zuteilung der Lehrerwochenstunden an die DaZ-Zentren.

Diese Zuteilungspraxis vom MBW auf die Schulämter gilt seit dem Schuljahr 2012/13. Im Zeitraum davor erfolgte die Verteilung auf der Grundlage der von den Schulämtern gemeldeten Zahlen von „Aussiedler- und Ausländerkindern“.

Im Hinblick darauf, dass die Schulämter die Zuteilung auf die DaZ-Zentren in eigener Verantwortung wahrnehmen, um dabei regionale Besonderheiten berücksichtigen zu können, werden keine zentralen Kriterien vorgegeben. Daher lassen sich bezogen auf die Parameter, nach denen die Schulämter die Lehrerwochen-

stunden auf die DaZ-Zentren verteilen, insoweit keine Angaben machen. Allgemein kann jedoch festgestellt werden, dass sie sich bei ihrer Zuweisung ebenfalls an der Sprachstandserhebung orientieren.

4. Sieht die Landesregierung Handlungsbedarf die Kapazitäten für die DaZ-Zentren zu verändern?

Antwort 4:

Die Zuweisung für die bereits etablierten DaZ-Zentren ist zum einen vor dem Hintergrund einer wachsenden Zahl junger Menschen nichtdeutscher Herkunftssprache trotz des Abbaus von Lehrerplanstellen, der im Zuge der Haushaltskonsolidierung erfolgt, im Zeitraum, auf den sich die Kleine Anfrage bezieht, unverändert geblieben. Die in der Vorbemerkung bereits erwähnte Effizienzsteigerung ermöglicht es zum zweiten, mit gleichbleibender Stellenzahl mehr Schülerinnen und Schüler zu fördern. Zum dritten prägt das Prinzip der durchgängigen Sprachbildung, das auch in der Lehrerbildung verankert worden ist, zunehmend stärker die individuelle Förderung dieser Gruppe junger Menschen im regulären Unterricht. Im Hinblick darauf sieht die Landesregierung keinen weiteren Handlungsbedarf.

Dessen ungeachtet muss bei der weiteren Entwicklung berücksichtigt werden, dass u.a. die steigenden Flüchtlingszahlen den Bedarf an Sprachförderung erhöhen. Hier muss insbesondere auch die Gruppe der berufsschulpflichtigen Jugendlichen in den Blick genommen werden. Für sie werden derzeit an den berufsbildenden Schulen schrittweise DaZ-Strukturen im Umfang von 13 Lehrerplanstellen aufgebaut.

Ferner stehen im Bereich der allgemeinbildenden Schulen 200.000 € jährlich zur Verfügung, um die pädagogische und schullaufbahnbezogene Beratung in den Zuständigkeitsbereichen der regionalen DaZ-Zentren perspektivisch zu intensivieren. Ziel ist insbesondere die Unterstützung und Begleitung der Eltern und ihrer Kinder bei allen inhaltlichen und organisatorischen Fragen zum Schulbesuch, eine einzelfallbezogene Beratung in der ersten Phase des Schulbesuchs sowie die Verbesserung des Übergangs und der Integration der Schülerinnen und Schüler in die Regelschulen.

Anlage 1

Anzahl der SuS in den Basis- und Aufbaustufen in den DaZ-Zentren in Schleswig-Holstein (Stand:01-04-2014)

Kreis DaZ-Zentrum	Basisstufe			Aufbaustufe		
	2011/12	2012/13	2013/14	2011/12	2012/13	2013/14
<b>Hzgt. Lauenburg</b>						
1. Till-Eulenspiegel-Schule Mölln	11	13	20	69	69	77
			03-2014			03-2014
2. GmS Mölln	9	17	13	40	7	11
			03-2014			03-2014
3. Buntenskamschule Geesthacht	32	43	51	39	17	42
			03-2014			03-2014
<b>Gesamtzahl</b>	<b>52</b>	<b>73</b>	<b>104</b>	<b>148</b>	<b>93</b>	<b>139</b>
			03-2014			03-2014
<b>Steinburg</b>						
4. Fehrsschule Itzehoe	7	13	12			
5. Klosterhof-Schule Itzehoe	11	21	15			
6. Regionalschule Glückstadt	/	/	9			
<b>Gesamtzahl</b>	<b>18</b>	<b>34</b>	<b>36</b>			
<b>Plön</b>						
7. Schule an den Salzwiesen Schönberg	5	6	7	18	17	19
8. Grundschule am Schwentinepark/Schwentineental	6	11	16	61	47	76
9. Breitenauschule Grundschule/ Plön	4	8	6	48	47	45
10. Wilhelminenschule GS Schule/ Preetz	10	18	25	13	60	70
<b>Gesamtzahl</b>	<b>25</b>	<b>43</b>	<b>54</b>	<b>140</b>	<b>171</b>	<b>210</b>

Anlage 1

	2011/12	2012/13	2013/14	2011/12	2012/13	2013/14	2011/12	2012/13	2013/14
<b>Rendsburg-Eckernförde</b>									
11. Schule am Park Hohenwestedt	7	13	8	6	12	9			
12. Fritz-Reuter-Schule Eckernförde	/	1	15	/	/	6			
13. GS und GemS Eckernförde	1	5	8 03-2014 12	20	42	28 03-2014 31			
14. GemS Rendsburg	15	15	45	16	65	28			
15. Schule Rotenhof Rendsburg	/	20	15	/	51	70			
16. Brüder-Grimm-Schule Kronshagen	/	6	14	/	26	27			
17. GemS Kronshagen	/	6	8	/	30	25			
18. Schule am Eiderwald Flintbek	/	/	2	/	/	2			
<b>Gesamtzahl</b>	<b>23</b>	<b>66</b>	<b>119</b>	<b>42</b>	<b>226</b>	<b>198</b>			
<b>Ostholstein</b>									
19. Bad Schwartau	12	29	12-2013 03-2014 35 47	70	84	120			03-2014
20. Neustadt	10	13	12-2013 03-2014 26 24	125	?	84			03-2014
21. Eutin	10	18	12-2013 03-2014 25 28	?	61	133			03-2014
22. Oldenburg	?	?	12-2013 03-2014 14 28	?	?	95			03-2014
<b>Gesamtzahl</b>	<b>32</b>	<b>60</b>	<b>12-2013 03-2014 100 127</b>	<b>195</b>	<b>145</b>	<b>432</b>			

Anlage 1

	2011/12	2012/13	2013/14	2011/12	2012/13	2013/14	2011/12	2012/13	2013/14
<b>Kiel</b>									
23. Hans-Christian-Andersen Schule GS	28	73	28	178	118	98			
24. Theodor-Storm-Schule GS	4	42	16	160	73	24			
25. Muhiusschule GS	11	11	10	37	15	23			
26. Max-Tau-Schule GS	25 (incl. Sek I)	28 (incl. Sek I)	13	74 (incl. Sek I)	53 (incl. Sek I)	9			
27. Fröbelschule GS	/	/	15	37	38	40			
28. GS Schule am Göteborgring	k. A.	20	12	k. A.	195	181			
26. Max-Tau-Schule-Sek.I	s.o. (incl. Sek I)	s.o. (incl. Sek I)	29	s.o. (incl. Sek I)	s.o. (incl. Sek I)	12			
24. Theodor-Storm-GmS Sek.I	s.o.	s.o.	25	s.o.	s.o.	22			
29. GmS am Brook Sek.I	/	/	27	85	54	79			
<b>Gesamtzahl</b>	<b>68</b>	<b>174</b>	<b>175</b>	<b>571</b>	<b>546</b>	<b>488</b>			
<b>Pinneberg</b>									
30. Schulzentrum Nord Pinneberg	15	21	15	54	49	75			
31. B.-C.-Steffen-Gemeinschaftsschule Elmshorn	19	9	14	64	106	106			
32. Rosenstadtschule Uetersen	22	13	19	106	39	30			
33. GmS Rugenbergen Bönningstedt	6	15	13	12	12	24			

Anlage 1

	2011/12	2012/13	2013/14	2011/12	2012/13	2013/14	2011/12	2012/13	2013/14
34. Ernst-Barlach-GmS Wedel	14	16	25	79	48	75			
35. Caspar-Voght-Schule Rellingen	/	/	14	/	/	22			
36. GS Rübekamp HLS Pinneberg	24	24	27	43	43	100			
37. A.-Schweitzer-Schule Wedel	/	13	20	44	92	50			
38. GS Birkenallee Uetersen	4	12	16	28	21	23			
39. GS Mühlenberg Quickborn	7	5	12	11	12	25			
40. Fr.-Ebert-Schule /Hainholz, Elmshorn	13	16	25	/	55	101			
<b>Gesamtzahl</b>	<b>124</b>	<b>144</b>	<b>200</b>	<b>441</b>	<b>477</b>	<b>631</b>			
<b>Stormarn</b>									
41. GS Ahrensburg	4	13	16	83	81	105			
42. Stadtschule Bad Oldesloe- GS	42	26	29	31	15	3			
43. GS Tannenweg Glinde	7	10	10	68	65	40			
44. GS Mühlenredder	3	12	12	6	48	40			
45. Theodor-Storm-Schule in OD	9	7	17	9	9	23			
46. Sönke-Nissen-GmS Glinde	7	20	17	3	8	32			
47.GmS Reinbek	/	1	16	8	/	10			

Anlage 1

	2011/12	2012/13	2013/14	2011/12	2012/13	2013/14	2011/12	2012/13	2013/14
48. Gems Am Heimgarten Ahrensburg	8	12	10	32	21	22			
<b>Gesamtzahl</b>	<b>80</b>	<b>101</b>	<b>127</b>	<b>240</b>	<b>247</b>	<b>275</b>			
<b>Nordfriesland</b>									
49. Bürgerschule Husum	Kein DaZ-	9	17	Kein DaZ-	20	20			
50. Alwin-Lensch- Schule Niebüll	Zent- rum	7	13	Zen- trum	18	22			
<b>Gesamtzahl</b>		<b>16</b>	<b>30</b>		<b>38</b>	<b>42</b>			
<b>Schleswig-Flensburg</b>									
51. Schleswig, Dannewerk GemS		33	44		23	23			
52. Sterup GemS		6	13		7	7			
53. Kappeln GS		8	12		4	4			
54. Satrup GS		16	18		14	14			
55. Harrislee GS und GemS		13	19		65	64			
56. Böklund GS		9	9		15	14			
57. GS St.Jürgen Schleswig		11	11		28	28			
58. Bugenhagen GS Schleswig		18	18		27	28			
59. GS Kropp		9	9		30	32			
	<b>2011/12</b>	<b>2012/13</b>	<b>2013/14</b>	<b>2011/12</b>	<b>2012/13</b>	<b>2013/14</b>	<b>2011/12</b>	<b>2012/13</b>	<b>2013/14</b>
60. Schafflund GS und		/	7		4	4			









<b>Anlage 2</b>		
<b>2. Wie hat sich die Planstellenzuweisung für die DaZ-Zentren in den letzten fünf Schuljahren entwickelt (bitte für jedes Schuljahr und jedes DaZ-Zentrum einzeln aufschlüsseln)?</b>		
<b>Name / Standort des DaZ-Zentrums</b>	<b>Schulamt</b>	<b>Zuteilung durch das Schulamt für das Schuljahr (in LWS) 2013/2014</b>
1. Schule Ramsharde	Flensburg	49,2
2. Schule Fruerlund	Flensburg	49,2
3. Comeniuschule	Flensburg	49,2
4. Altes Gymnasium	Flensburg	49,5
5. Muhliusschule	Kiel	29,0
6. Schule am Göteborgring	Kiel	166,0
7. Fröbelschule	Kiel	37,0
8. Hans Christian Andersen Schule	Kiel	82,0
9. GemS am Brook	Kiel	66,0
10. Theodor-Storm	Kiel	96,0
11. Max-Tau	Kiel	91,0
12. Schule am Koggenweg	Lübeck	10,0
13. Luther-Schule	Lübeck	95,0
14. Marien-Schule	Lübeck	20,0
15. Gotthard-Kühl-Schule	Lübeck	30,0
16. Heinrich-Mann-Schule	Lübeck	60,0
17. Schule an der Wakenitz	Lübeck	10,0
18. Schule Roter Hahn	Lübeck	10,0
19. Geschwister-Prenski-Schule	Lübeck	10,0
20. Mühlenhofschule	Neumünster	25,0
21. Vicelinschule	Neumünster	25,0
22. Helene-Lange-Schule	Neumünster	50,0
23. DaZ-Zentrum der Christian-Bütje-Schule Meldorf, Förderzentrum für Lernen	Dithmarschen	75,0
24. DaZ-Zentren Mölln Till-Eulenspiegel	Herzogtum Lauenburg	2,0
25. DaZ-Zentren Geesthacht	Herzogtum Lauenburg	4,0
26. DaZ-Zentrum Mölln GMS	Herzogtum Lauenburg	2,0
27. Bürgerschule Husum (DaZ-Zentrum seit 01.08.12)	Nordfriesland	26,0
28. Alwin-Lensch-Schule Niebüll (DaZ-Zentrum seit 01.08.12)	Nordfriesland	26,0
29. DAZ Zentrum Bad Schwartau an der GemS Bad Schwartau/GS Bad Schwartau	Ostholstein	78,0
30. DAZ-Zentrum Neustadt an der GS Neustadt/GemS Neustadt	Ostholstein	25,0

31. DAZ Zentrum Eutin an der GS Eutin/GemS Eutin	Ostholstein	53,0
32. DAZ-Zentrum Oldenburg/H an der GGemS Oldenburg/GS Oldenburg	Ostholstein	64,0
33. GS Rübekamp	Pinneberg	129,2
34. Schulzentrum Nord Pinneberg	Pinneberg	62,0
35. F.-Ebert Grundschule	Pinneberg	75,7
36. Boje-C.-Steffen-GemS Elmshorn	Pinneberg	69,3
37. GS Birkenallee Uetersen	Pinneberg	45,5
38. Rosenstadtschule Uetersen	Pinneberg	57,2
39. GS Albertschweitzer-Schule Wedel	Pinneberg	61,8
40. Ernst-Barlach-GemS Wedel	Pinneberg	61,1
41. GS Mühlenberg Quickborn	Pinneberg	38,9
42. Caspar-Vogt-GemS Rellingen	Pinneberg	37,0
43. GemS Rugenbergen Bönningstedt	Pinneberg	52,5
44. Breitenauschule, GS, Plön	Plön	26,0
45. GS Schönberg	Plön	26,0
46. Grundschule der Stadt Schwentinental	Plön	26,0
47. Wilhelminenschule, GuRegS, Preetz	Plön	26,0
48. Eckernförde, Fritz-Reuter-Schule (SEK I)	Rendsburg-Eckernförde	36,0
49. Eckernförde, GGemS (Primarstufe)	Rendsburg-Eckernförde	27,0
50. Kronshagen, Brüder-Grimm-Schule (PS)	Rendsburg-Eckernförde	24,0
51. Kronshagen, GemS (SeK I)	Rendsburg-Eckernförde	21,0
52. Rendsburg, Altstadtschule (SEK I)	Rendsburg-Eckernförde	41,0
53. Rendsburg, Schule Rotenhof	Rendsburg-Eckernförde	31,0
54. Flintbek, Schule am Eiderwald (SEKI+PS)	Rendsburg-Eckernförde	10,0
55. Hohenwestedt, Schule am Park (PS)	Rendsburg-Eckernförde	14,0
56. Dannewerkschule Schleswig	Schleswig-Flensburg	50,0
57. Heinrich-Andresen-Schule Sterup	Schleswig-Flensburg	20,0
58. Gorch-Fock-Schule Kappeln	Schleswig-Flensburg	8,0
59. Regenbogenschule Satrup	Schleswig-Flensburg	8,0
60. Auenwaldschule Böklund	Schleswig-Flensburg	8,0
61. Geestlandschule Kropp	Schleswig-Flensburg	8,0
62. St. Jürgen-Schule Schleswig	Schleswig-Flensburg	15,0

63. Bugenhagenschule Schleswig	Schleswig-Flensburg	8,0
64. Gemeinschaftsschule Schafflund	Schleswig-Flensburg	12,0
65. Zentralschule Harrislee	Schleswig-Flensburg	18,0
66. GS Maienbeeck/Bad Bramstedt	Segeberg	32,5
67. GS Theodor-Storm-Schule, Bad Segeberg	Segeberg	33,5
68. GS Helen-Keller-Schule, Wahlstedt	Segeberg	37,0
69. GS Flottkamp, Kaltenkirchen	Segeberg	30,0
70. GS Ulzburg, Henstedt-Ulzburg	Segeberg	17,0
71. RegS Friedrichsgabe Norderstedt	Segeberg	135,0
72. GemS Schulzentrum Bad Segeberg	Segeberg	42,0
73. GemS Auenland Bad Bramstedt	Segeberg	45,0
74. Klosterhof-Schule	Steinburg	21,0
75. Regionalschule Glückstadt	Steinburg	21,0
76. Fehrs-Schule	Steinburg	21,0
77. GemS Am Heimgarten, Ahrensburg	Stormarn	57,0
78. Theodor-Storm-Schule, Bad Oldesloe	Stormarn	32,0
79. Sönke-Nissen-GemS, Glinde	Stormarn	37,0
80. GemS Mühlenredder, Reinbek	Stormarn	32,0
81. GS Mühlenredder Reinbek	Stormarn	65,0
82. GS Am Schloß, Ahrensburg	Stormarn	37,0
83. Stadtschule Bad Oldesloe	Stormarn	52,0
84. GS Tannenweg, Glinde	Stormarn	42,0